



## URSA SECO® PRO 2

### Dampfbremse und Konvektionssperre



#### Eigenschaften:

- Diffusionshemmend, sd-Wert ca. 2 m
- Hochreißfest durch PP-Vlies mit Copolymerbeschichtung
- Weiß, transluzent
- Luftdicht in der Fläche
- Verlegehilfe (Strichmarkierung)
- CE-geprüft nach DIN EN 13984

#### Anwendungsgebiete:

- Als Dampfbremse und Konvektionssperre nach DIN 4108, Teil 3
- Als Luftdichtheitsschicht nach DIN 4108, Teil 7 in Verbindung mit den URSA SECO® PRO Systemkomponenten

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Material	(PP)-Vlies mit Copolymerbeschichtung 2-lagig		
sd-Wert	ca. 2,0	m	DIN EN 1931
Dicke	0,5	mm	DIN EN 1849-2
Luftdurchlässigkeit	luftundurchlässig		DIN EN 12114
Euroklasse	E		DIN EN 13501-1
Zugfestigkeit längs	200	N/5 cm	DIN EN 12311-1
Zugfestigkeit quer	135	N/5 cm	DIN EN 12311-1
Temperaturbeständigkeit	-40 bis +80	°C	
Lichtbeständigkeit	muss vor dauerhafter direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden		
Farbe	weiß, transluzent		
Flächengewicht	ca. 110	g/m <sup>2</sup>	DIN EN 1849-2
Rollengewicht	ca. 9,5	kg	

Breite	Länge	Inhalt	Anzahl Inhalt
1500 mm	50 m	75 m <sup>2</sup> /Rolle	20 Rollen/Palette
1500 m <sup>2</sup> /Palette			

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.

Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

**URSA Deutschland GmbH**, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

# Verarbeitungsrichtlinie

## Verlegung der Dampfbremse und Konvektionssperre URSA SECO® PRO 2 auf der Rauminnenseite

- Unterhalb der Sparren wird die Dampfbremse URSA SECO® PRO 2 quer zu den Sparren oder alternativ parallel dazu angebracht. Bei paralleler Anordnung sollen die Überlappungen der angrenzenden Bahnen auf dem Sparren liegen. Die bedruckte Seite soll zum Innenraum zeigen.
- Beim Zuschnitt werden jeweils ca. 20 cm Überlänge für die Anschlüsse an andere Bauteile eingerechnet.
- Die Befestigung am Sparren erfolgt mittels Tackerklammern in Abständen von ca. 10 cm und einem leichten Durchhang im Sparrenfeld. Es empfiehlt sich, die Verlegung quer zu den Sparren von oben beginnend durchzuführen.
- Zur Herstellung einer luftdichten Schicht werden die Überlappungen der URSA SECO® PRO 2 mit dem Klebeband URSA SECO® PRO KP verklebt. Der Überlappungsbereich soll hierbei 10 cm nicht unterschreiten.
- Bei Anschlüssen an Durchdringungen mit glatter Oberfläche wird die Dampfbremse mit Übermaß und spannungsfrei mit dem Klebeband URSA SECO® PRO KA verklebt.
- Bei Anschlüssen an andere Bauteile mit rauher Oberfläche wird der Dichtkleber URSA SECO® PRO DKS eingesetzt. Dazu bringt man einseitig eine Kleberaupe aus der Kartusche mit einem Durchmesser von ca. 8 mm auf den trockenen, staub- und fettfreien Untergrund auf. Anschließend wird die Dampfbremse mit Schlaufe zur Aufnahme von Bauteilbewegungen auf der Kleberaupe leicht angedrückt (nicht flach drücken), so dass eine durchgängig luftdichte Verklebung entsteht. Weitere Informationen im technischen Datenblatt von URSA SECO® PRO DKS.
- Es ist darauf zu achten, dass alle Überlappungen, Bauteilanschlüsse und Beschädigungen der Dampfbremssfolie luftdicht verklebt werden.

## Verlegung der Dampfbremse URSA SECO® PRO 2 im Renodach, Renovierung Steildach von außen

- Beim Zuschnitt werden jeweils ca. 20 cm Überlänge für die Anschlüsse an andere Bauteile eingerechnet.
- Die URSA SECO® PRO 2 Dampfbremse wird von außen U-förmig um die Sparren gelegt und im unteren Bereich des Sparrens mit einer Befestigungsleiste durch Nägel oder Schrauben befestigt. Stöße sind mit einer Überlappung von mindestens 10 cm auszuführen und mit dem Klebeband URSA SECO® PRO KP sorgfältig zu verkleben. Es ist auf eine spannungsfreie und luftdichte Verlegung zu achten.
- Bei vorstehenden Spitzen von Nägeln oder Schrauben, die die Dampfbremse beschädigen könnten, empfiehlt es sich, vor ihrer Befestigung, eine Lage URSA Untersparrenfilz USF 35 PLUS einzubauen. Die Weiternutzung einer vorhandenen Dämmschicht ist ebenfalls möglich, wenn diese vorher auf ihre Eignung und Funktionsfähigkeit überprüft wurde.

---

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder. Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Bitte berücksichtigen Sie den jeweiligen Stand der Technik sowie die Regeln des Fachs.